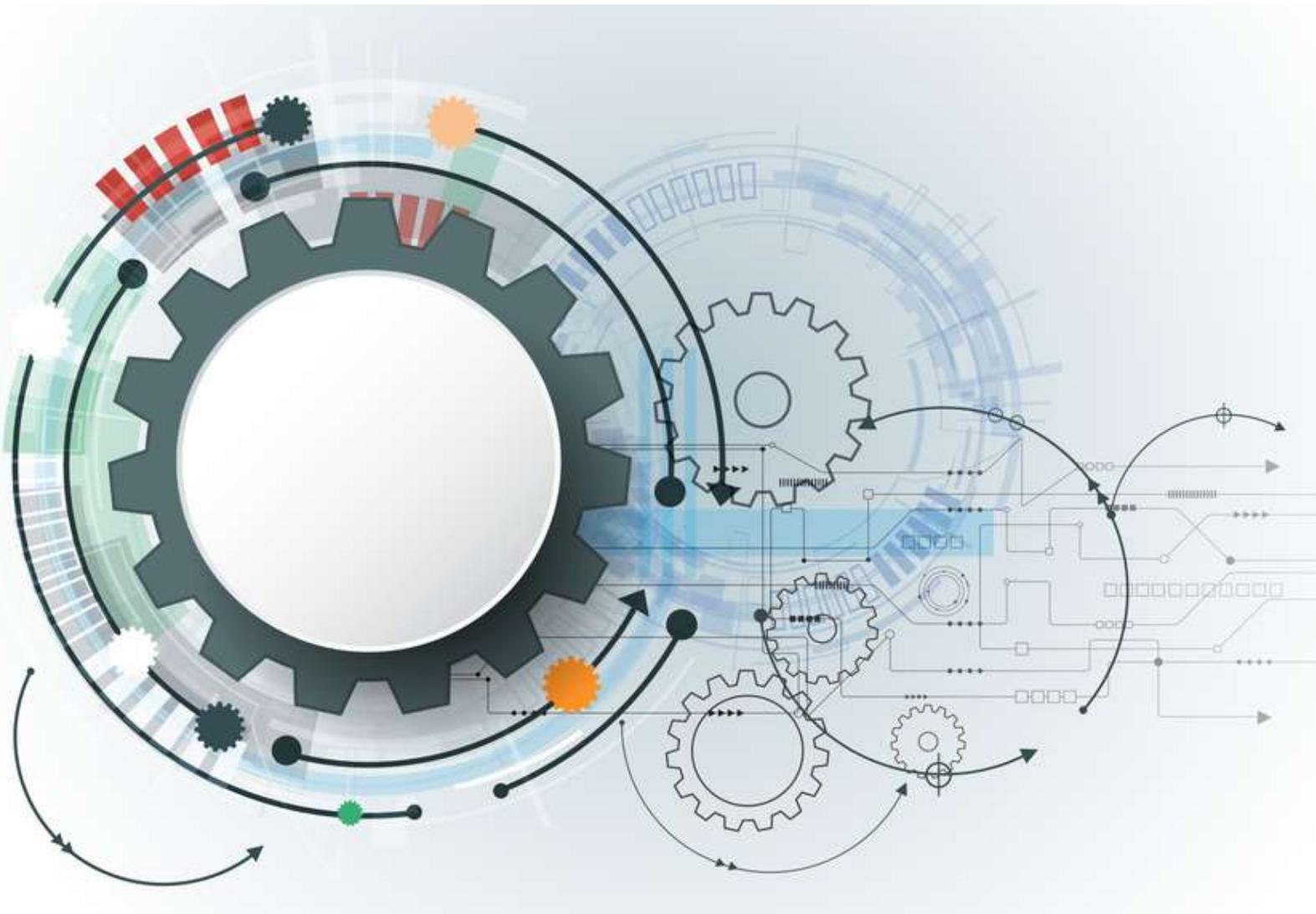


Produktmanager-Studie 2017

Wer sie sind, was sie bewegt, wohin sie wollen ...



MARKETING Consult
für lebendiges und wirksames Management

Quiridium

Kurzfassung

Produktmanager verantworten die konkrete Formulierung und Umsetzung der Produktstrategie und erfüllen Koordinationsaufgaben an der Schnittstelle zwischen Kunden, Entwicklung/Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Marketing. Im Industriegüterbereich handelt es sich um eine Funktion, für die es bisher kein geschlossenes Berufsbild gibt.

Um herauszufinden, wie die Rolle des Produktmanagers verstanden wird, wer sich von dieser Position angezogen fühlt und was Produktmanager für ihre Entwicklung und Karriere brauchen, haben wir 2016 über 250 Produktmanager befragt. Die Teilnehmer kommen in der Mehrzahl aus großen mittelständischen Unternehmen des Industriegüterbereichs in Deutschland.

Die Ergebnisse zeigen die derzeitige Vielfalt im Verständnis von Produktmanagement schon in der unterschiedlichen hierarchischen Einordnung der Position. Einige Produktmanager sind in einer Stabsstelle, andere wiederum Mitarbeiter in einer Linienfunktion. Je ein Viertel der Studienteilnehmer ist in einer Führungsposition mit fachlichem Weisungsrecht bzw. mit Personalverantwortung, ein weiteres Viertel betrachtet sich als Projektleitung.

Welche Gemeinsamkeit haben Produktmanager?

- Über die Hälfte der Produktmanager hat eine technische, ingenieur- oder naturwissenschaftliche Ausbildung. Nur etwa ein Viertel hat einen kaufmännischen bzw. betriebswirtschaftlichen Hintergrund.
- Produktmanager kommen aus den verschiedensten Unternehmensbereichen, ein Drittel war vorher schon in einer Produktmanagementfunktion, ein Drittel kommt aus Vertrieb und Marketing, 14% aus technischen Funktionen (Produktion, Forschung & Entwicklung).
- Produktmanager sind überwiegend Männer. Jedoch steigt der Anteil der weiblichen Produktmanager. Während es bei den über fünfzigjährigen Teilnehmern keine Frauen und ab Mitte vierzig nur 7% gibt, steigt der Anteil bei den 26- bis 30-Jährigen auf ein Drittel.

Welches Verständnis haben Produktmanager von Ihrem Job?

- Fast ein Fünftel sieht als wichtigste Veränderung der letzten zwei Jahre, dass sich Umfang und Anspruch der Tätigkeit deutlich gesteigert haben. Bei einem weiteren Fünftel haben sich die Inhalte erheblich geändert. Nicht überraschend ist, dass ebenfalls bei einem Fünftel Reorganisationen die Hauptursache von Veränderungen sind. Eine weitere Veränderung liegt im Einsatz neuer Tools und Prozesse.
- Auf die Frage, was für sie die größte Herausforderungen an ihrer Tätigkeit als Produktmanager ist, waren die häufigsten Nennungen der Befragten: die Schnittstellenfunktion (23%), das Zeit- und Selbstmanagement (17%) die Führungsaufgaben sowie die Produktentwicklung (jeweils 7%)
- In welcher Rolle sehen die Befragten den Produktmanager (PM) im Unternehmen? Ein Viertel der Befragten stimmt der Aussage „PM holt Input der beteiligten Fachabteilungen ein und entscheidet“ zu, ein Fünftel sagt: „PM konkretisiert die grundsätzlichen Entscheidungen der Fachabteilungen und gestaltet diese für seine Produkte aus“. Männliche Produktmanager sehen

sich dabei eher in der Rolle weisungsbefugter Entscheider, während weibliche Produktmanager ihre Rolle eher kooperativer verstehen.

- Auf die Frage, welche Veränderung sich Produktmanager für Ihren Job wünschen würden, waren die häufigsten Antworten: Mehr Macht und Einfluss, mehr Freiheit und Unabhängigkeit, mehr Effektivität und Fortschritt.

Was finden Produktmanager an ihrem Job attraktiv, und was hält sie in ihrem Unternehmen?

- Die befragten Produktmanager wollen im Schnitt noch mehr als fünf Jahre in dieser Funktion tätig sein. Zwei Drittel von ihnen möchten im jetzigen Unternehmen bleiben, ein Drittel dagegen wäre lieber Produktmanager in einem anderen Unternehmen. Produktmanager würden am ehesten den Job wechseln, um neue Aufgaben (70%) zu übernehmen. Mehr Verantwortung (53%), mehr Gehalt (55%) oder ein hierarchischer Aufstieg (47%) sind weitere relevante Wechselgründe.
- Für 70% der Produktmanager spielt es eine Rolle, für welches Produkt sie zuständig sind, für fast die Hälfte sogar eine sehr wichtige Rolle. Dagegen hat für 13% der Produktmanager das Produkt keine oder fast keine Bedeutung.
- Produktmanager finden an ihrem Job v.a. Vielseitigkeit, Unabhängigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten attraktiv.
- Produktmanager sind überdurchschnittlich zufrieden mit ihrem Job. 76% sind zufrieden, davon 32% sogar hoch zufrieden. In Verbindung mit der bereits erwähnten Loyalität zu Unternehmen und dem Job als Produktmanager ist dies ein außergewöhnlicher hoher Wert.

Was brauchen Produktmanager für ihren Job und ihre Karriere? Wie entwickeln sie sich weiter und werden bessere Produktmanager?

- Produktmanager nutzen hauptsächlich Seminare bzw. Konferenzen für ihre Weiterbildung. Produktbezogene Schulungen überwiegen deutlich gegenüber einer formalen Produktmanager-Ausbildung.

Auf Basis dieser Ergebnisse und unserer Erfahrung aus der Beratung von Unternehmen haben wir eine Reihe von Empfehlungen entwickelt.

- Für Produktmanager: Welche Schwerpunkte in Entwicklung und Weiterbildung bringen die Karriere voran?
- Für Unternehmen und Personalbereiche: Welche Merkmale des Jobs ziehen die besten Talente an und wie lassen sich Produktmanager in der Funktion optimal weiterentwickeln?

Denn schließlich geht es für Unternehmen und Produktmanager gleichermaßen darum, wie die Funktion so eingebunden und gestaltet werden kann, dass das Produktmanagement einen echten Mehrwert für das Unternehmen leistet.